



31. HAUPTVERSAMMLUNG DES SVV VOM 23. FEBRUAR 2008 IN ZUG

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Der Präsident, Roland Böhlen, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 31. HV des SVV. Er dankt der Organisatorin, Frau Christine Müller. Es ist das erste Mal, dass eine HV in der Zentralschweiz durchgeführt wird.

Ein spezieller Gruss geht an unser Ehrenmitglied, Frau Ursula Signer, und an unseren Ehrengast, Frau Barbara Volken, Vizepräsidentin KV Zug.

Entschuldigt haben sich, Frau Annemarie Gebs jun., Herr Beat Vetterli, Frau Sonja Schuler, Frau Ursula Mazenauer, Frau Chatraina Niederberger, Frau Monika Bischofberger, Herr Marcel Meier, Frau Karin Zbinden, Frau Beatrice Anliker und Frau Annemarie Gebs Dar. 52 Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und bestätigt: Christine Müller, Pascale Wagner und Vanessa Steiger

3. Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident beantragt Traktandum 14 (Vergabe der HV 2009 und der SM 2010) korrektiv zu berichtigen. Neu heisst es: Vergabe der HV 2009 und SM 2009. Neue Traktandenlisten wurden bereits aufgelegt. Sie wird mit dieser Änderung genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der HV 2007

Das Protokoll der letzten HV wurde im Bulletin 2/2007 veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Frau Felicia Schaffner für das Schreiben des Protokolls.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Bulletin 1/2008 veröffentlicht. Der Präsident dankt allen Mitgliedern des Leitungsteams und den vielen Helfern, die mithelfen den SVV zu gestalten. Wichtig sind gute Kontakte zum SVPS und den anderen Disziplinen, damit sich der SVV dort immer wieder präsentieren kann. Der Bericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Rechnungs- und Revisorenbericht

Frau Catherine Strässle, Chef Administration, legt die Rechnung vor. Beim SVV wurden mehr Startausweise eingelöst, als budgetiert. Ebenfalls erfreulich waren die Sponsoringbeiträge die der SVV erhalten hat:

Fr. 25'000.- von der Stiftung zur Förderung des Pferdesports für die Talentförderung

Fr. 5'000.- für die Presse- und Sponsorenmappe

Fr. 5'000.- für Regionalkurse.

Dadurch schliesst der SVV seine Rechnung mit einem erfreulichen Gewinn von Fr. 3'695.07 ab.

Die Revisoren, Frau Pia Fischer und Frau Daniela Sandoz, haben die Rechnung ordnungsgemäss überprüft und empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird angenommen.



7. Mutationen

Frau Catherine Strässle kann 4 Neumitglieder und muss leider 10 Austritte bekannt geben. Der SVV hat somit:

8 Leitungsteammitglieder	1 Ehrenpräsident
155 Einzelmitglieder	7 Ehrenmitglieder
80 Einzel- und Doppel-Voltigierer	
635 Gruppen-Mitglieder	

8. Wahlen (Präsident, Leitungsteam, Revisoren)

WAHL DES PRÄSIDENTEN

Der amtierende Präsident, Herr Roland Böhlen, stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung, was das Leitungsteam der HV als Vorschlag unterbreitet.

Weiter wird von A. Stump Frau Rosmarie Bosshard vorgeschlagen.

A. Kull beantragt eine schriftliche Präsidialwahl. Dieser Antrag wird angenommen.

Wahlergebnis: R. Böhlen 30 Stimmen, R. Bosshard 22 Stimmen. Es gilt das einfache Mehr. Herr Roland Böhlen ist somit für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.

WAHL DES LEITUNGSTEAMS

Frau Catherine Strässle tritt aus dem Leitungsteam zurück. Der Präsident dankt für ihre sehr aktive Mithilfe in den vergangenen Jahren bis zu dieser HV. Er verabschiedet sie nur ungerne.

Alle anderen Mitglieder des Leitungsteams stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie werden ohne weitere eingereichte Vorschläge in globo gewählt.

Als Ersatz für C. Strässle schlägt das Leitungsteam Frau Madlaina Martig vor. Nach einer kurzen Vorstellung wird sie von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme bestätigt.

Das Leitungsteam stellt sich nun wie folgt zusammen:

Herr Roland Böhlen (Präsident), Frau Silvia Huonder (Chef Sport), Herr Jürg Bigler (Chef Technik), Herr Christoph Niederberger (Vizepräsident und Kassier), Frau Christine Müller, Frau Manuela Däppen, Frau Andrea Wyss, und neu Frau Madlaina Martig (Chef Administration), die aber vom Vorstand SVPS definitiv gewählt werden muss. Dem SVV obliegt nur das Vorschlagsrecht. Mitglieder der Leitungsteams wählt der SVPS-Vorstand auf Antrag der entsprechenden Disziplin.

WAHL DER REVISOREN

Frau Pia Fischer und Frau Daniela Sandoz stellen sich als Revisoren nicht mehr zur Verfügung. Der Präsident dankt ihnen für die Mitarbeit im Verband.

Frau Vanessa Steiger, bisher als Ersatzrevisorin, wird nun 1. Revisorin. Das Leitungsteam schlägt Frau Petra Stucki als 2. Revisorin und Frau Catherine Strässle als Ersatzrevisorin vor. Beide werden von der Hauptversammlung ohne Gegenstimme gewählt.

WAHL DER REGLEMENTSKOMMISSION (REKO)

Frau Rita Blieske und Frau Anna Kull treten aus der REKO aus. Der Präsident dankt ihnen für die Mitarbeit in dieser Kommission unseres Verbandes.

Das Leitungsteam schlägt neu Frau Béatrice Zumkehr vor. Frau Trudi Kauer wird von der Hauptversammlung zusätzlich vorgeschlagen. Beide werden gewählt. Somit besteht die REKO aus Herrn Roland Böhlen, Frau Béatrice Zumkehr und Frau Trudi Kauer.



9. Festlegung der Jahresbeiträge

Das Leitungsteam schlägt vor, dass die Jahresbeiträge gleich bleiben.

Die Hauptversammlung genehmigt die Beiträge wie folgt:

- Fr. 70.- für Einzelmitglied
- Fr. 40.- für Einzelvoltigierer
- Fr. 30.- für Gruppenvoltigierer
- Fr. 35.- nur für Bulletin-Empfänger

10. Tätigkeitsprogramm und Budget

C. Strässle stellt das Budget 2008 vor. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 13'800.- vor. Der grösste Einnahmeposten ist der Beitrag des SVPS. Die grössten Ausgaben sind die WM Elite und EM Junioren. Die Kurse/Ausbildung im SVV benötigen ab diesem Jahr wesentlich mehr Ausgaben als noch im 2007. Das ist deshalb, weil nun die Ausbildungsmodule gemäss den neuen Weisungen durchgeführt werden und aufwendiger sind.

Der erste Firmen-Sponsor konnte durch C. Strässle aktiviert werden: Der gesprochene Betrag von Fr. 5'000.- durch die Firma Griesser Rollläden und Storen soll für die Ausbildung zum Voltigetainer SVV eingesetzt werden.

Dieser Sponsor verlangt als Gegenleistung, dass seine Bandenwerbung an jedem nationalen Turnier in der Schweiz, sowie auch an der Schweizer Meisterschaft aufgehängt wird.

Das Budget wird angenommen.

11. Anträge

Das Leitungsteam hat einen Antrag von Frau Sibylle Curty erhalten. Sie beantragt, dass die D-Pflicht an die Juniorenpflicht angepasst wird.

Vorschlag Leitungsteam: Dieser Antrag soll von der REKO bearbeitet werden. Frau Curty ist damit einverstanden. Deshalb wird der Vorschlag des Leitungsteams durch die Versammlung gutgeheissen.

12. Berichte aus den Regionen

REGION OST

Die Leiter sind, Catherine Hengartner und Catherine Strässle. Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt: 2007 Turnhallentrainingstag / Vortrag über Huf und Sehnen von Dr. Jan Kümmerli, Tierspital Zürich / Nachtessen/Meinungsaustausch / Trainingswettkampf von F. Schaffner organisiert / Voltigetest alle 13. Teilnehmer haben bestanden. Auch im 2008 wurden bereits Aktivitäten durchgeführt: Turntag in Wattwil, Da wurde getanzt, Kür-Training, Akrobatik und Kunstturnen, es nahmen über 100 Teilnehmer daran teil.

Vorschau auf die weiteren Kurse: 1.3. 2008 Diego Gygax, Tierspital wird einen Vortrag über die Kolik halten

REGION ZÜRICH

Frau Pia Fischer stellt die Aktivitäten dieser Region vor. Diese Kurse werden nur von wenigen Voltigierern besucht. Ausschau auf die nächsten Monate: Austauschtraining, 29.3. Trainingswettkampf in Freudwil, ebenfalls wird ein Kurs „Erste Hilfe“ speziell für das Voltigieren durchgeführt.

REGION MITTE

Frau Vanessa Steiger und Frau Andrea Wyss sind die Regionalverantwortlichen. Seit der letzten Hauptversammlung hat die Region Mitte folgende Anlässe durchgeführt:

N-Trainingstag in der Reitschule Biel, Trainingswettkampf in Lengnau, Pferdetrainingstag in Biel-



Ipsach, Reitstunde mit C. Tanner musste mangels Teilnehmer abgesagt werden, da das Bulletin mit der Kursausschreibung zu spät versendet wurde, Turnhallentrainingstag mit 95 Voltigierern. Die Aussichten: 29.3. Pferdetrainer in Lengnau, da können noch Anmeldungen entgegengenommen werden, 20.4. Trainingswettkampf in Lengnau, 10.8. Pferdetraining in Biel-Ipsach

REGION WEST

Frau Edith Degiorgi, Regionalleiterin West stellt die Aktivitäten vor. Rückblick: Longierkurs in Genf, 2 Turniere in der Region West, Longierkurs im Juli, im November ein Plauschturnier. Am 16./17.2. Trainingswochenende mit Matthias Lang. Die Voltigierer schätzten, dass die Korrekturen auf französisch gesprochen wurden. Ausblick: 12.4. Testabnahme in Grolley, Trainingslager mit Traineraustausch, 29.11. Plauschwettkampf in Grolley.

J+S NEWS

Frau Felicia Schaffner stellt die J+S-News vor:

- Projekt Harmonie läuft auch dieses Jahr wieder. Es sind 11 Teilnehmer angemeldet.
- Die J+S-Sportfachprüfungen sind nur die alten offiziell. Sobald das neue Handbuch gedruckt und bezugsbereit ist, werden die neuen zur Geltung kommen.
- J+S-Kids (für 6-10 jährige) wird eventuell im Jahr 2009 eingeführt. Es wird im Moment im Schulsport getestet. Um diese Kurse anbieten zu können, muss aber noch eine Zusatzausbildung absolviert werden.
- Ab 2009 können alle Kurse online abgerechnet werden.
- Im 2009 gibt es wieder einen J+S-Einsteiger Kurs. Dieser ist für die diplomierten Voltigetrainer SVV optimal.
- J+S stellt allen Leitern eine Bandenwerbung zur Verfügung. Es macht Sinn, dass wir im Voltige zeigen, dass unser Sport von J+S unterstützt wird. Aufruf an alle Turnier-Veranstalter: holt diese Bandenwerbungen ab und hängt sie an jeder Veranstaltung auf!!

13. Ehrungen

Folgende Personen wurden mit Dank speziell geehrt. Sie durften ein kleines Präsent mit nach Hause nehmen:

- Catherine Strässle für die Mitarbeit im Leitungsteam
- Ursula Zosso erhielt das Diplom zur Voltigerichterin SVV
- Das Bulletinteam: Iris Kuhn, Manuela und Bettina Daepfen und Rosmarie Bosshard
- Rita Blieske und Anna Kull für die Mitarbeit in der REKO
- Pia Fischer und Daniela Sandoz für die Mithilfe bei der Kassenrevision
- Anita Raverdino für die vielen Reglements-Übersetzungen vom Deutsch ins Französische

14. Vergabe der HV 2009 und der SM 2009

Für beide Anlässe haben sich schriftlich je ein Organisator gemeldet:

- HV 2009 Voltigierschule Grolley
- SM 2009 Voltigeclub Harlekin, Fehraltdorf

Beide Kandidaturen werden angenommen. Ebenfalls akzeptieren die anwesenden Mitglieder den Beitrag von erneut Fr. 5'000.- für die Organisation der SM 2009.

15. Diverses

- Die Bestellung von Startausweisen soll nun direkt an den neue Kassier Christoph Niederberger geschickt werden.
- Es werden vermehrte Kontrollen der Startausweise, Impfungen und Pferde-Pässe gemacht.
- Rosmarie Bosshard schlägt vor, dass auf den Nennbögen nicht nur die Passnummer der Pferde, sondern auch deren Geschlecht, Alter, Farbe und Rasse aufgeführt werden. Die Nennbögen müssen demnach so angepasst werden.



- Beat Vetterli tritt als SVV-Vertretung im OKV zurück. Neu stellt sich Werner Hengartner zur Verfügung. Vielen Dank. Er muss noch vom OKV als Ressortverantwortlicher Voltige bestätigt werden. Laut dem OKV Präsidenten P. Fankhauser sollte das kein Problem darstellen.
- Im Bulletin vom Januar 2008 ist das Datum der SM falsch gedruckt. Die SM in Henau findet am 27./28. September 2008 statt.
- Ursula Zosso findet das Kopieren der Individual-Arbeiten der diplomierten Voltigetrainer SVV gegen eine Aufwandsgebühr von Fr. 5.- durch den Verband rechtlich, ohne Bewilligung der Verfasser, unerlaubt.
Das Leitungsteam SVV nimmt das zur Kenntnis. Es wird nur eine Liste erstellt, wer zu welchem Thema eine Arbeit geschrieben hat. Diese Liste wird im Bulletin veröffentlicht.
- Heidi Bischofberger schlägt vor, dass das Bulletin des SVPS als offizielles Informationsblatt des SVV dienen soll. Das Leitungsteam nimmt diesen Vorschlag zur Kenntnis und wird diesen an einer Leitungsteam-Sitzung besprechen.
- R. Boehlen schlägt vor, dass zu überlegen sei, ob nicht das Internet (Voltigeseite) als offizielles Mitteilungsorgan des SVV an Stelle des Voltige-Bulletins treten soll. Das wäre schneller und würde das Bulletin, welches nur alle 3 Monate erhalten wird, inhaltlich und finanziell entlasten.
- Rosmarie Bosshard verpflichtet sich ab sofort, dass im Internet sämtliche Änderungen und Informationen, die eingegeben werden, innerhalb von 3 Tagen im Internet auf der Voltige-Seite ersichtlich sind.

REGLEMENTSÄNDERUNG 2008

Die Reglementsänderung 2008 gibt viel zu diskutieren. Besonders beanstandet wird der Informationsfluss. Die Informationen kamen via Internet und Bulletin zu spät an die Öffentlichkeit. Die Personen, welche Änderungsvorschläge eingaben, wurden von der REKO nicht direkt kontaktiert oder in die Diskussionen miteinbezogen.

Gewünscht wird, dass eine Reglementsänderung einen klaren Verlauf hat und die Informationen direkter an die Öffentlichkeit kommen.

Nachdem die Hauptversammlung dieses Votum gutgeheissen hat, akzeptiert die Mehrheit der anwesenden Mitglieder, dass im 2008 noch die Reglemente von 2007 gelten. Die nächste offizielle Änderung der Reglemente wird nach Genehmigung durch den SVPS auf 1.1.2009 zur Geltung kommen. Die letzte mögliche Eingabe der Neufassung an den SVPS wird der 31. Juli 2008 sein.

Nach dieser hitzigen Diskussion und keinen weiteren Wortmeldungen ergreift der Präsident das Schlusswort. Er dankt für die aktive Teilnahme der Mitglieder an dieser HV und den Organisatoren für die geleistete Arbeit der Vorbereitung. Er schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche, unfallfreie Saison, nur offene und konstruktive Diskussionen, gute und willige Zusammenarbeit um den Verband weiterhin positiv auszubauen, und vor allem freundschaftliche Kontakte im SVV. Die Mitgliedschaft im SVV soll Freude und Motivation ausstrahlen.

Bettlach, 14. März 2008

Andrea Wyss
Protokollführerin